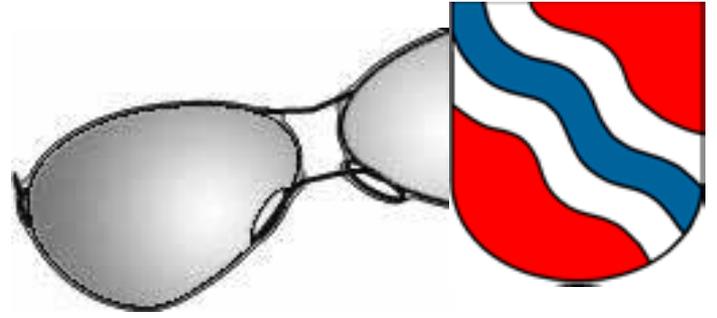


# die brille



Bürgerzeitung für Bredenbek und Umgebung

Ausgabe Nr. 146

Dezember 2006

25. Jahrgang

## Inhalt

- 1 Bericht des Bürgermeisters
- 2 Tante Frieda
- 4 AWO-Nachrichten  
Marie-Juchacz-Plakette  
Wohlfahrtsmarken
- 5 AWO-Nachrichten  
Ankündigung Spessart-Fahrt
- 7 Schreddern im November
- 8 Was sich so tut ...
- 11 Mein Freund der Baum ...
- 13 Aus dem Kreistag:  
Kreisvermögen wird verschleudert
- 15 Schulchronik – 1883
- 16 Termine, Kleinanzeigen



**Wir wünschen  
allen Lesern und Leserinnen  
fröhliche Weihnachtstage,  
einen guten Rutsch ins  
neue Jahr und Glück, Erfolg  
und Gesundheit für 2007**

**Ihre brille-Redaktion**

Liebe Bredenbekerinnen, liebe Bredenbeker, auch diesen Bericht beginne ich, wie bei den beiden letzten Ausgaben der „Brille“, mit dem „Startschuss“ zur geplanten Jugendarbeit im Ort, den leider so viele Kinder und Jugendliche nicht gehört haben. Weiter hatte ich geschrieben, dass wir trotzdem nicht aufgeben und das Angebot fortsetzen werden. Der Raum in der Schule ist jetzt vorhanden und sollte genutzt werden. Vielleicht lag es ja tatsächlich an der noch immer recht warmen Witterung in diesem Oktober, dass so wenige zur Gründungsveranstaltung der Jugendgruppe kamen und damit die Gründung gescheitert ist.

Jetzt ist es anders! Die Gemeinde hat alle Kinder und Jugendliche in Bredenbek direkt angeschrieben und zur „Players Night“ am 15. Dezember eingeladen. Mehr als 40 Anmeldungen sind bereits eingetroffen und hoffentlich kommen auch noch einige von den Eingeladenen spontan vorbei.

Leider ist es wohl so, dass wir unseren „Nachwuchs“ erst einmal mit Ideen animieren müssen. Wie in vielen anderen Bereichen ist die Eigeninitiative nicht besonders stark vorhanden und muss gefördert werden. Ich werde aber die Hoffnung nicht aufgeben, dass wir doch noch mit unserer Jugendgruppe in Bredenbek starten werden, wenn auch nicht als eigener Verein (dazu sind einige Jugendliche über 14 Jahre als Vorstand erforderlich), dann zumindest als Jugendgruppe der Gemeinde.

Nicht nur Angelika Kunze als Jugendbeauftragte der Gemeinde, auch wir alle in der Gemeindevertretung und im Sozialausschuss sind dazu bereit und wollen die Jugendgruppe zum Erfolg führen. Dazu gehört aber auch der Wille der Kin-

Fortsetzung Seite 3

# Oppiekst

Tante Frieda un Johann sitt't in'e Köök bi Kaffee un Koken. Op den Disch brennt dat eerst Adventslicht.

„Mann, wodennig schall dat blots wiedergahen? Nu hett he doch tatsächlich ophooln bi de Telekom“, klagt Johann, as he in'e Zeitung blädert.

„Wat jaulst Du denn so rum, Johann, blots weil de dare Telekom-Chef

Ricke nu nich mehr bi de Telekom is. Dat gifft doch al en Nieen Een – Obermann heet de, glööv ik“, seggt Frieda un schüttelt mit den Kopp.

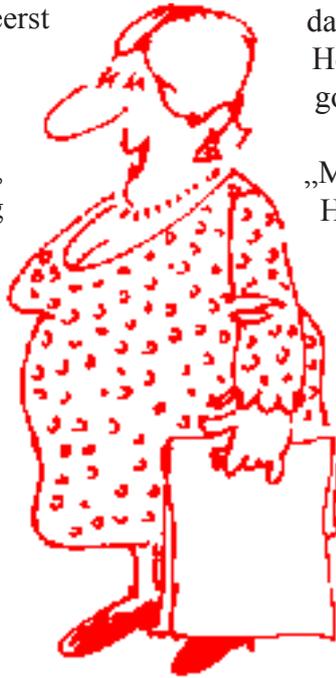
„Och wat, Ricke oder Obermann, nee, ik meen doch unsen Bürgermeister, Hans-Werner Hamann. De is doch nu nich mehr bi de Telekom. Wie schall ik denn nu mienen Macker Hein in Bovenau anropen?“ jault Johann wieter.

„Ja, dor gifft dat doch nix to jammern. Vörher harrn wi enen ganzdags berufstätigen, ehrenamtlichen Bürgermeister un nu hebbt wi enen ganzdags ehrenamtlichen Bürgermeister. Un mit Hein kannst Du gewiss liekers telefoneren. Wenn de Telefonleitung mal wedder stöört is, hebbt Ji ja enen Grund mehr, sik in'n Kroog to drapen to'n Snacken“, lacht Frieda.

„Du hest goot lachen. Knapp is unsen Bürgermeister Ganzdags-Bürgermeister, un nu warrt doch wohl nich in Bredenbek allens umkraamt, oder? He lett al tonnenswore Steens utbuddeln as den Riesen vun Bredenbek, un nu warrt op sienen Befehl hen de Ulm an't Ehrenmal umhaut. Weer weet, wat he sik noch allens utdenkt?

„Och, Johann, dar maak Du Di man keen Sorgen üm. De Bürgermeister un de Gemeendevertretung arbeiten doch na dat Motto: „Fraag nich, wat de Gemeinde för Di doon kann, nee, fraag, wat Du för de Gemeinde doon kannst – de mehrsten tominnst. Övrigens harr de Ulm an't Ehrenmal noch mehr Schlagsiet as wat Du hest, wenn Du ut'n Kroog kümmt, un darum musse de Ulm afhaut warrn. Un dar warrn in Bredenbek ja uk teihn niee Bööm plant't as Ersatz för de Ulm.“

„Dat schöne Holt schall as Brennholt versteigert warrn, hett Hein mi vertellt.“



„Dat heff ik uk al höört, aver ik heff uk höört, dat de Drechslers ganz scharp sind op dat Holt, denn Ulmenholt is ganz besünners goot to bruken to drechseln.“

„Mensch, Frieda, wenn en Drechsler dat Holt kriegen deit, kunn de doch ut en Deel darvun en Stück as Andenken an unse schöne, dicke Ulm drechseln, un dat Andenken stellt wi denn in den Kroog op. Ik weet gar nich, wo öft ik an de Ulm vörbigahen bin un mi daran afstützt heff.“

Denn mutt man den Drechsler aver goot tosacken, dat he nich för Di, Johann, as in't Märchen vun de Grimms, enen „Knüppel-ut-denSack“ oder noch beter enen „Knüppel-ut-den-Kroog“ drechselt. Dar sind uk al anner Lüüd as Du ut enen Kroog rutflogen“, lacht Frieda.

„Wat schall dat denn heten, Frieda? Ik bin bit nu immer noch heel ut den Kroog rutkamen, uk wenn ik dat nich immer so ganz mitkregen heff. Mi dücht, de Drechsler kunn so'n richtige Kruuk ut Holt drechseln, un ik würr de Kruuk sogar in den Kroog inwiehen“, freut sik Johann.

„Dat wüll ik wohl glöven, Johann. Nu aver eerstmal ganz sachte mit dat Fell vun den Bär oder beter mit dat Holt vun de Ulm. Noch is nix drechselt, un bit darhen blifft Bredenbek wieterhen en lebenswerte Gemeinde“,

meent Tante Frieda ut Bredenbek.



**Med. Fußpflege**

Elsbeth Albers

Achtern Hoff 3 · 24796 Bovenau

**Tel. 04334 / 189618**

# Bericht des Bürgermeisters

---

Fortsetzung von Seite 1

der und Jugendlichen sowie die Unterstützung ihrer Eltern.

Bei einem Ortstermin mit der (UNB) Unteren Naturschutzbehörde des Kreises RD-ECK am 1. November wurde entschieden, dass die Ulme am Ehrenmal gefällt werden muss. Sicherheit geht vor Naturschutz. Der Baum neigte sich immer weiter und drohte im Winterhalbjahr umzustürzen. Am 22.11. wurde der Baum durch Firma Eggers aus Krummwisch gefällt, das Festholz wurde in ca. 1-Meter-Stücken aufgestapelt, das Restholz wurde geschreddert. Das Festholz wurde an den Meistbietenden verkauft. Die vielen Angebote wurden am Freitag, 1. Dezember, im Bürgermeisterbüro vom 2. Stellvertretenden Bürgermeister Herbert Schwanebeck und mir geöffnet. Das höchste Gebot waren 250,- €; dafür ging das Holz der Ulme nach Altenholz.

Wir werden im Frühjahr die erforderlichen Ersatzbäume pflanzen und hoffen, dass die andere Ulme, die wie die gefällte fast 100 Jahre alt ist (siehe Bild auf Seite 11 - Mein Freund der Baum), noch lange erhalten bleibt.

Die feuchte Witterung im November und auch im Dezember hat die Erschließungsarbeiten im neuen B-Plan-Gebiet 12 stark behindert. An einigen Tagen musste auf Grund der heftigen Regenfälle die Arbeit komplett eingestellt werden. Die ersten „Bauherrn“ wollten noch vor Weihnachten mit dem Bau beginnen, haben jetzt aber freiwillig den Baubeginn in den Januar verlegt. Die Erschließungsfirma will aber alles dafür tun, dass bis zum 22. Dezember die Baustraße bis zu den verkauften Grundstücken fertig wird.

Fünf Grundstücke sind bisher verkauft und 14 weitere Bewerber haben sich bisher bei der Gemeinde oder beim Amt gemeldet. Damit sind wir sehr gut auf dem Weg, denn unser Ziel ist und war ca. 10 Grundstücke pro Jahr zu verkaufen. Wir wollen unsere Infrastruktur nicht überlasten, der Kindergarten und die Schule haben eine begrenzte Kapazität, die wir auch ausschöpfen wollen und somit wirtschaftlich zum Nutzen aller in der Gemeinde betreiben wollen. Allen Grundstückserwerbern werden wir, wenn sie denn von außerhalb kommen, zeitnah mit Informationen aus und über die Gemeinde

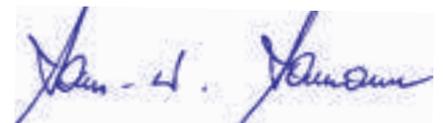
versorgen. Zusätzlich ist natürlich unsere Internetpräsentation [www.bredenbek.de](http://www.bredenbek.de) eine prima Informationsquelle, die auch schon die meisten der Grundstückserwerber wie auch viele BredenbekerInnen in Bredenbek und Umgebung, wie auch in vielen anderen Teilen der Welt nutzen. Immer wieder erreichen mich E-Mails z.B. aus Australien oder Amerika von Menschen, die einen Bezug zu unserer Gemeinde haben und sich über die Möglichkeit dieser Information auf unserer Homepage freuen.

In 2007 werden wir mit unserer Partnergemeinde Walcott in Iowa das 10-jährige Bestehen dieser tollen Verbindung feiern. Viele Bredenbekerinnen und Bredenbeker haben mich schon angesprochen, wann wir in die USA fliegen und was wir dort planen. Wir haben in der letzten Sitzung des Partnerschaftsausschusses darüber gesprochen, ob wir die Reise evtl. im Oktober 2007 machen und nicht im Juli 2007 zum Walcott Day, der immer am 3. Samstag im Juli gefeiert wird. Ich habe diese Frage in die U.S.A. weitergegeben, aber noch keine Antwort dazu erhalten. Sobald der Termin feststeht werde ich im Rahmen einer Einwohnerversammlung zusammen mit anderen Themen informieren.

Wir haben in diesem Jahr in Bredenbek viel für unsere I(i)ebenswerte Gemeinde erreicht. Dies konnte nur geschehen, weil wir alle zusammen in der Gemeindevertretung gemeinsam an einem Strang in die gleiche Richtung gezogen haben. Das ab und zu unterschiedliche Ansätze da sind, ist völlig normal und auch richtig. Wichtig ist, dass wir alle zusammen zu einer gemeinsamen Lösung kommen. Dann macht Kommunalpolitik auch Spaß und der Erfolg ist im Ort sichtbar. Dies wünsche ich uns und mir auch für das neue Jahr.

Ihnen/Euch wünsche ich noch eine schöne restliche Vorweihnachtszeit, frohe Weihnachten in Kreise der Familie und/oder Freunden, einen guten „Rutsch“ nach 2007 und für das neue Jahr viel Freude, Gesundheit und Erfolg.

Damit verbleibe ich mit freundlichem Gruß  
Ihr und Euer





## Marie-Juchacz-Plakette für Franz Müntefering

Der Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung Franz Müntefering (SPD) erhielt am 25. November in Berlin die höchste Auszeichnung der Arbeiterwohlfahrt, die Marie-Juchacz-Plakette. Sie ist nach der Gründerin des Verbandes (1919) benannt und wird vom Bundesvorstand der AWO verliehen.

Mit der Auszeichnung werden Persönlichkeiten geehrt, die sich Zeit ihres Lebens für die zentralen AWO-Grundwerte von Freiheit und Solidarität eingesetzt haben.

Bundesminister Müntefering wurde die Auszeichnung im Rahmen der Landeskonferenz der Berliner AWO verliehen. Die Laudatio hielt der AWO-Bundesvorsitzende Wilhelm Schmidt.

## Die Spende mit persönlichem Nutzen!

Vor 57 Jahren gingen in der Bundesdruckerei die ersten Wohlfahrtsmarken in Druck. Die Sondermarken mit Spendenzuschlag sollten helfen, die Arbeit der nach dem 2. Weltkrieg wieder zugelassenen Wohlfahrtsverbände zu unterstützen. Mit dem Druck der ersten Markenserie „Helfer der Menschheit“ begann die Erfolgsgeschichte. Seit '49 wurden über 3,85 Mrd Marken verkauft und damit rd. 560 Mio € gespendet. Vater dieses Erfolges war der damalige Generalsekretär des Deutschen Caritasverbandes, Monsignore Kuno Joerger, selbstbegeisterter Briefmarkensammler. Er hatte bei den politischen Parteien, der Deutschen Bundespost und den Wohlfahrtsverbänden für die Idee der Wohlfahrtsmarke geworben. Mit den Erlösen der Briefmarken finanzieren die Organisationen und Verbände Hilfsprojekte wie z. B. Kindergärten, Jugendarbeit und die Pflege alter, kranker und behinderter Menschen. Auch werden humanitäre Hilfsmaßnahmen für die Opfer von Krieg und Naturkatastrophen gefördert. Schirmherr des Sozialwerks „Wohlfahrtsmarken“ ist der Bundespräsident.



*Pflege - in Ihrer vertrauten Umgebung*

Ambulantes  
Pflegeteam

*Bliev  
to  
Haus*

Poststraße 4  
24796 Bredenbek  
Tel.: 04334 / 189025  
Kiel: 0431 / 6006752  
Fax: 04334 / 189047  
www.geniale-pflege.de  
genialepflege@aol.com

*Unser Leistungsumfang:*

- Rund um die Uhr-Versorgung
- Ganzheitliches Pflegebild
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Ambulante Schmerztherapie
- Begleitung zum Arzt / Krankenhaus
- Organisation von Pflegehilfsmitteln und Medikamenten
- eigene Hauswirtschaftsabteilung
- Essen auf Rädern
- eigene Notrufzentrale
- Palliativpflege / Intensivpflege
- Sterbebegleitung

*Seit 10 Jahren für Sie im Einsatz!*

### Impressum

**Herausgeber:** SPD Bredenbek

**Verantwortlich:** A. Düsterloh, Poststraße 4, 24796 Bredenbek, Tel. 04334 / 189128

**Redaktion:** Annelie Düsterloh, Hans-Werner Hamann

**brille-online:** O. Decke: Olaf@FamilieDecke.de

**Vertrieb:** A. Kunze: geli.kunze@t-online.de · **Druck:** hansadruck, Kiel · **Auflage:** 750

## Ankündigung: Fahrt in den

# NATURPARK SPESSART

### Reisetermin:

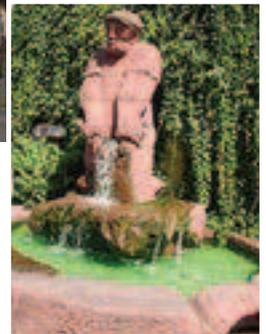
20. bis 25. Mai 2007

### Unterkunft:

Frammersbach bei Mespelbrunn



– Fahrt mit der Mainschiffahrt von Lohr



### 1. Tag:

Anreise mit dem Bus

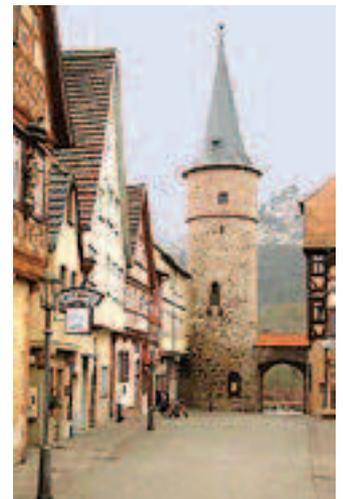
### 2. – 5. Tag:

Folgendes Programm ist vorgesehen:

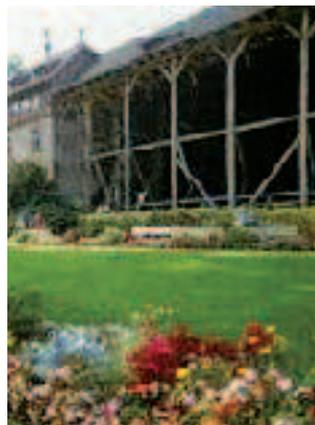
- Besuch der Stadt Mespelbrunn mit Reiseleitung



nach Karlstadt



– Fahrt nach Bad Orb



– ein Abend mit Live-Musik

### 6. Tag:

Heimreise nach Bredenbek

Hallenbad im Hotel vorhanden

**345,-** €/Pers.  
20,- € EZ-Zuschlag



# 4 Familien

teilen sich

## 1 Rind



Hans-Joachim Martens  
24796 Bredenbek-Kronsborg  
Telefon 04334/215

Reinigungs-Service



Ihr Fachmann  
in Sachen  
Sauberkeit

Raiffeisenstraße 14  
24796 Bredenbek  
Tel. (04334) 595

**Teppichreinigung**  
**Glasreinigung**  
**Gebäudereinigung**  
**Büroreinigung**

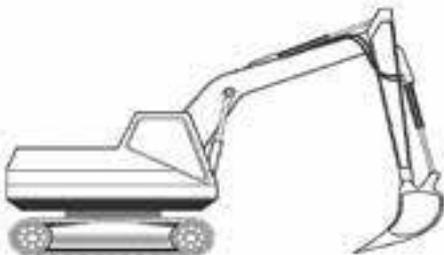


Rainer Gripp  
Ranzeler Weg 32  
24242 Felde

Tel./Fax: 04334 322  
Funk: 0172 4526424

## Volker Tantow • Straßenbaumeister

Emkendorfer Weg 34 • Westensee • Telefon 04305-991075 • Telefax 04305-991074  
Handy 0172-9789410 • 0173-9867633  
Volker.Tantow@t-online.de



Beratung / Gestaltung von

**Pflasterarbeiten aller Art,  
Natursteinmauern etc.**

Herstellung von **Hausanschlüssen aller Art,  
Leitungsbau, Bauaushub etc.**

Lieferung und Einbau von **Kies, Mutterboden etc.**

# Schreddern im November



Am 4. November fand die diesjährige Schredderaktion statt. Unter Mithilfe etlicher Bredenbeker – die nicht nur ihr eigenes Schreddergut verarbeiteten sondern alles angelieferte – konnte von 8 bis 10.30 Uhr ordentlich „aufgeräumt“ werden. Aber nicht nur der Umweltausschussvorsitzende war begeistert über die zahlreiche Teilnahme. Auch der Mitarbeiter der Fa. Baasch, die den Schredder stellte, freute sich. Nicht nur über die Fläche, auf die er mit dem Schredder einfach so drauf fahren konnte. Über die Teilnehmer sagte er bewundernd nur „sovieler Stopfer habe ich noch nie gehabt!“

Die einzigen Befürchtungen tauchten auf, als es zum Imbiss ging. Wegen der verkürzten Zeit wurde die Pause schichtweise gemacht, so dass bis zum Schluss nicht abzusehen war, ob es für alle reichen würde. Es hat!

Dieser Vormittag war für die Teilnehmenden eine gelungene Aktion für Bredenbek und Spaß für alle zusammen. Dank an alle „Stopfer“.

Hoffentlich sind bei der nächsten Aktion (Dorfputz, Schreddern o.ä.) noch mehr dabei getreu dem Motto: „Frag nicht, was die Gemeinde für dich tun kann; frag, was du für die Gemeinde tun kannst.“

# Was sich so tut ...

- Unsere AWO-**Kindertagesstätte** bekommt ab 1.2.2007 eine **neue Leiterin**, Meike Röckendorf. Sie wohnt in Elsdorf-Westermühlen und ist zz. Leiterin einer KiTa in Kiel.
- Am **Erweiterungsbau der Schule** wurden die Laubfanggitter bemängelt. Es soll jetzt eine andere Art der Halterung ausprobiert werden, alternativ werden die Laubfanggitter ersetzt. Der Schulleiter reklamierte quietschende Türen. Herr Hansen, der Architekt, beaufsichtigt beide Arbeiten
- Es gibt wieder **Bredenbeker Postkarten** in zwei Größen zum Preis von je 1,- € bzw. 1,10 €. Sie erhalten diese im EDEKA-Markt in Bredenbek, im Blumengeschäft in Krummwich und beim Bürgermeister während der Sprechstunde (do, 16.30-18 Uhr).
- Am 22. November wurde die rechte der beiden **Ulmen am Ehrenmal** durch Fa. Eggers aus Krummwich gefällt (s. Seite 11).
- Durch die starken Regenfälle im November sind im Neubaugebiet **B-Plan 12**, Lehmkuhle/Lehmkoppel, einige **Verzögerungen** eingetreten.
- Die reparierte **Geschwindigkeitsanzeigtabelle** wurde bei uns in der Gemeinde an verschiedenen Standorten eingesetzt. In Planung ist auch der von Anliegern des Kronsburger Redders gewünschte Messpunkt.
- Der Kreis Rendsburg will regionale **Vermittlungsstellen** für die **Kindertagespflege** einrichten. Laut Beschluss des Jugendhilfeausschusses wird um Vorschläge für die Einrichtung solcher Stellen gebeten.
- Die Kranzniederlegung zum **Volkstrauertag** fand am Ehrenmal gemeinsam mit der Feuerwehr statt. Der Termin wurde auf Wunsch der Kirche von 11 auf 11.30 Uhr verlegt.
- Am 30.11. betrug die Zahl der **Einwohner** in Bredenbek **1.343 Menschen**. Diese Zahlen beziehen sich auf Angaben des Amtes.
- Die nächste **Gemeindevertreterversammlung** findet am Donnerstag, **22. Februar 2007**, im Gasthof Krey statt.
- Die **Abfuhr der Tannenbäume** findet erst am Freitag, 19. Januar 2007 vom Gemeindefestplatz am Rolfshörner Weg statt.
- Die Sperrmüllabfuhr findet im nächsten Jahr wieder nach Ortsteilen getrennt statt.

Im Ortsteil Kronsburg/Glinde (Dammholz, An der Eiche, Haßmoorer Weg, Kronsburger Redder, Op de Wipp) am 25. Mai 2007, und im Ortskern und Bredenmoor am 8. Juni. Weitere Infos unter [www.awr.de](http://www.awr.de)

- Einige ältere Einwohner unserer Gemeinde beklagten sich über die „**Stolperfalle**“ auf dem Gehweg. Hierbei handelte es sich um die hochstehenden Ringe der Baumscheibe an der Linde bei der Bushaltestelle im Dorf. Die Fa. Tantow aus Westensee stellte bei einem Ortstermin fest, dass die Wurzeln des Baumes die Baumscheibe aus Stahl und die Pflastersteine angehoben haben. Wie auf den Bildern zu sehen ist, ist diese Fußgänger-Falle mittlerweile beseitigt.



- Bei diesem Ortstermin wurden auch die **Querrisse** in der Asphaltdecke in der **Rosenstraße** besichtigt. Diese sollen ebenfalls noch in diesem Jahr bei gutem Wetterlage vergossen werden.

## Aus der Gemeindevertretung:

- Vom Steuerbüro Oelerking, von Reden und Partner wurde der Jahresabschluss für unser Wasserwerk aufgestellt. Die Gemeindevertretung stimmte der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung zu.
- Ebenso wurde die **zweite Nachtragshaushaltssatzung 2006** mit dem dazugehörigen Haushaltsplan und die Haushaltssatzung 2007 beschlossen.
- Die Gemeindevertretung beschloss die **Aufnahme eines Kredites** für die Erschließungskosten des B-Planes 12.

## Was sich so tut ...



*Im Rahmen der letzten Gemeindevertretersitzung überreichte der SPD OV-Vorsitzende Olaf Decke einen Scheck in Höhe von 125 EUR an den Bürgermeister.*

*Dieses Geld war die Hälfte des Erlöses des Sommerflohmarktes im August, der von Olaf Decke, Andrea Gellert und Dr. Bartelt Brouer organisiert und durchgeführt wurde*

*Die andere Hälfte des Erlöses geht an die SSV-Jugend.*

Damit für den Abschluss keine gesonderte kurzfristige Gemeindevertretersitzung zur Beschlussfassung erforderlich ist, ermächtigte die Vertretung den Bürgermeister zusammen mit dem Finanzausschussvorsitzenden über die Kreditaufnahme zu entscheiden.

Es sollen dafür drei Angebote mit einer Laufzeit von einem Jahr eingeholt werden.

- Das Ordnungsamt hat der Gemeindevertretung einen Vorschlag für die Vergabe der Hausnummern im Neubaugebiet Lehmkoppel/Lehmkuhle vorgestellt. Danach schließt sich die Nummerierung fortlaufend an die bereits vorhandene Nummerierung an. Auch diesem Vorschlag stimmte die Vertretung zu. Damit schließen sich die Häuser der Verlängerung der **Lehmkuhle** mit den Nrn. **6 und 9** an, die der **Lehmkoppel** mit den Haus-Nrn. **20 und 25**.
- Die Sozialausschussvorsitzende Katja Richter berichtet, dass der **Veranstaltungskalender** fertig ist. Er wird aber nur auf Nachfrage an die Vereine und Verbände als Ausdruck vergeben, weil er ins Internet gestellt werden soll und vielen diese Informationen reichen. Herr Decke berichtet von Server-Problemen des online-Veranstaltungskalenders. Über eine neue Online-Form wird bereits nachgedacht.
- Der Bürgermeister berichtete aus Bredeneck. Frau Back, die Bürgermeisterin, hat mitgeteilt, dass sie die Einladung zum **Neujahrsempfang** gern angenommen hat und der Männergesangsverein und Mitglieder der Gemeindevertretung mit zusammen 40 Personen teilnehmen werden.

- Im September fand die **Bambini-Börse** statt. Von dem Erlös in Höhe von 524 € wurden 200 € auf Beschluss des Sozialausschusses an den Bredenecker Jugendtreff gespendet. Von den übrigen 324 € veranstalteten die Helferinnen – nach Aussage von Katja Richter – ein Abschlussessen. Den Helferinnen und zahlreichen Teilnehmer/Innen sei für die erfolgreiche Bambini-Börse gedankt.

**Gasthof Krey**

**SILVESTERMENÜS**

**AB 19 UHR**

(KEIN TANZ)

TISCHBESTELLUNG  
ERFORDERLICH

**Tel. 04334/330**

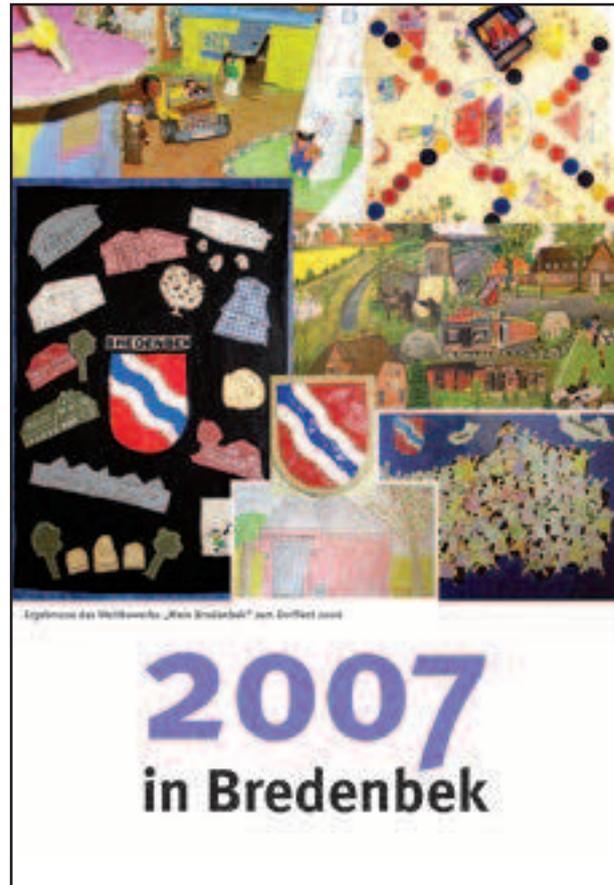
## Was sich so tut ...

- Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen **Kalender** mit Bredenbek-spezifischen Bildern und Daten (z. B. Abholtermine für Restmüll und Papier). Für 4 € bieten wir sie an Ihrer Haustür an. Aus gesundheitlichen und terminlichen Gründen schaffen wir es dieses Jahr nicht, auch die Außenbereiche zu begehen.

Die noch einen Kalender haben möchten, können sich bei allen ihnen bekannten SPD-Mitgliedern melden oder direkt bei Annelie Düsterloh, Tel. 189128. Wir werden Ihnen dann Ihren Kalender bringen – solange der Vorrat reicht. Der Erlös – den es nur gibt, wenn alle Kalender verkauft sind – geht an den Bredenbeker Jugendtreff. Alle Käufer unterstützen also mit ihrem Kauf die Jugendarbeit in unserem Bredenbek.

- In der letzten Amts-Ausschusssitzung wurde beschlossen, dass der Ausschuss in der jetzigen Form und Mitgliederzahl bis zu den nächsten Kommunalwahlen Mitte 2008 bestehen bleibt.

*Annelie Düsterloh*



# Der SSV Bredenbek

**veranstaltet**

**SKAT & KNOBELN** am **03.02.2007** (Anmeldeschluss 27.01.2007)

**KNIFFELN** am **24.02.2007** (Anmeldeschluss 17.02.2007)

**...MIT LECKEREN FLEISCHPREISEN!**

**Wo:** jeweils in der Sportlerhütte

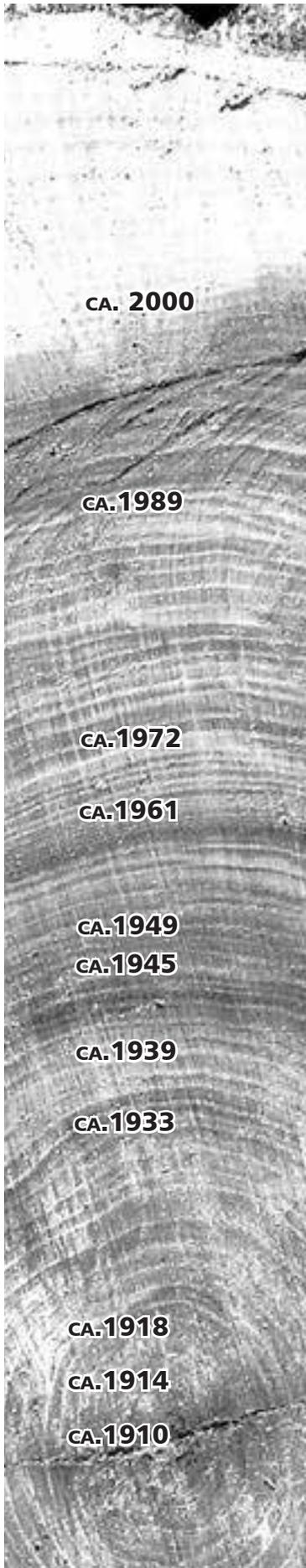
**Wann:** jeweils ab 20 Uhr

**Startgeld:** jeweils 7,50 €

**Anmeldung:** Birgit Wiesner, Tel. 182800  
Anke Outzen, Tel. 183915  
Stefan Fischer, Tel. 733  
Malte Fischer, Tel. 1244

**AUFGRUND DER BEGRENZTEN TEILNEHMERZAHL, BITTEN WIR UM EINE RECHTZEITIGE ANMELDUNG!**

# „Mein Freund der Baum ...“



# Blumen und Geschenkartikel im Pferdestall

Schnittblumen für jeden Anlass  
Zimmer- und Gartenpflanzen  
Tischdekoration, Hochzeitsschmuck  
Trauerbinderei, Schönes für Haus und Garten

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr  
Mi, Fr 14 -18 Uhr  
Sa 9-13 Uhr  
und nach  
Vereinbarung



Edith Schünemann  
Am Eiderberg 8  
24796 Krummwich  
Tel. 04334 / 22 63 23  
Fax 04334 / 18 93 40



## HAARmonie

„unser Friseur“

**Susanne Hinz**

Poststraße 4 - 24796 Bredenbek

**Tel. 0 4334 / 18 9883**

Dorfstraße 67 - 24242 Felde

**Tel. 0 4340 / 40 07 87**

Anmelden erspart dem Friseur  
STRESS und Ihnen ZEIT!

## AHS-Andreas Hoffmann Service Landschaftspflege und Geräteservice

### Service

- ✓ Hecken- / Rasenpflege
- ✓ Gartenlandfräsen
- ✓ Stubbenfräsen **NEU**
- ✓ Gerätewartung / Kettenschärfen

### Verleih

- ✓ Pkw-Anhänger bis 2.000 kg
- ✓ Holzspalter / Motorsägen
- ✓ Heckenscheren / Vertikutierer
- ✓ Profi-Baugerüst / Bau-Stützen

### Vermietung

- ✓ Winter- / Sommerstellplätze für  
Pkw/Motorrad/Wohnwagen
- ✓ Winter- / Sommer-Reifenlager  
(mit Wechselservice)

Kronsburger Redder 12

24796 Bredenbek

Tel. 04334 / 183171

Mobil 0160 8408394

aus.hoffmann@t-online.de

## Aus dem Kreistag



Gerhard Gehringer  
Wirtschaftspol. Sprecher der  
SPD-Kreistagsfraktion

Es ist fast nicht mehr zu glauben. Die CDU im Kreistag scheint auch noch den letzten Rest an gesundem Menschenverstand und sozialer Verantwortung verloren zu haben. Alles was nicht niet- und nagelfest ist, soll ohne Rücksicht auf Verluste verscheuert werden.

Seinen Anfang hat das alles genommen mit der **Schließung des Schullandheimes in Wyk auf Föhr**. Ohne Not und mit dem blinden Glauben des Landrats an einen schnellen Verkauf wurde diese für alle Kinder des Kreises sehr positive Einrichtung dichtgemacht. Das war vor zwei Jahren. **Und heute?**

Ein Käufer ist nicht in Sicht. Das Gebäude steht leer und verliert mehr und mehr an Wert. Wir hatten es leider so vorausgesagt.

**Zweites Beispiel ist die Kreissiedlungsgesellschaft Rendsburg-Eckernförde mbH (KSG)**. Vor nicht einmal einem Jahr hat die CDU mit aller Macht den Verkauf im Kreistag durchgesetzt, gegen alle Warnungen der SPD. Wie gut sollte doch der Käufer sein, wie sozial eingestellt und an einem langfristigen Engagement in unserem Kreis interessiert. **Und heute?**

Nach noch nicht einmal einem Jahr soll die KSG schon wieder weiterverkauft werden, natürlich mit einem ordentlichen Spekulationsgewinn des Käufers. Hier wurde Kreisvermögen von mehreren 100.000 € verschleudert. Die KSG ist und war offensichtlich mehr wert, als der Kreis noch Anfang dieses Jahres als Kaufpreis erhalten hat. Investiert wurde natürlich nicht. Auf die Interessen der Mieter wurde keine Rücksicht genommen.

Und die CDU hat wohl nichts dazugelernt. Auch heute will sie die notwendige Zustimmung des Kreises zum Weiterverkauf erteilen. Der neue Käufer ist ja so gut und sozial eingestellt und an einem langfristigen Engagement in unserem Kreis interessiert! **Nicht mit uns!** Die SPD-Kreistagsfraktion wird beantragen, die KSG in Kreiseigentum zurückzunehmen. Schließlich arbeitet die KSG inzwischen wieder mit Gewinn, und wir wollen nicht der Spekulation internationaler Finanzhaie Vorschub leisten.

**Drittes Beispiel ist der Kreishafen.**

Auch hier will die CDU unbedingt bis zum Jahresende einen Verkauf erreichen. Da fragt man sich, ob die CDU noch rechnen kann. Durch den Verkauf entstehen außerordentliche Abschreibungen von mehreren Mio. €. Das ist also offenbar der Wert der vorhandenen Einrichtungen. Gleichzeitig verliert der Kreis Einnahmen aus Erbbaurechtsgrundstücken im Kreishafen. Kapitalisiert ist dies ein Wert von mehreren Mio Euro. **Der mögliche Kaufpreis erreicht vielleicht gerade einmal 60 % dieser beiden Werte.** Auch hier wird Kreisvermögen in Millionenhöhe verschleudert. Die SPD-Kreistagsfraktion lehnt diesen unsinnigen Verkauf ab! Und ein Ende dieser Liste ist nicht abzusehen. Gesunder Menschenverstand, sachliches Wissen und soziale Verantwortung sind für die CDU wohl zu Fremdworten geworden.



### Täglich frische Eier aus Freilandhaltung

Unsere Hühner fühlen sich wohl. Sie können sich frei entscheiden, ob sie den Tag auf der Wiese verbringen oder sich im Stall aufhalten.

Die artgerechte Haltung sowie die Fütterung mit einem Körnermischfutter ohne antibiotische Zusätze und ohne Körpermehle garantieren wohl schmeckende und gesunde Eier.

**Auf Ihren / Euren Besuch freuen sich Holger und Frauke Krey**

Bredenbek, Wakendorfer Weg 1, Tel. 04334/934

Thomas

# Wolter Sicherheits- Technik GmbH



-Meisterbetrieb

Bredenbek

VdS anerk. Systemkomponenten

Elektroinstallationen  
Einbruchmeldeanlagen  
Hausgeräte  
Telefonanlagen  
Neubauabnahmen

Rolfshörner Weg 57  
24796 Bredenbek  
Telefon 04334/18 96 68  
Telefax 04334/18 96 67

## Dachdeckerei Möller & Frank

Inh. Dachdeckermeister Sven Möller



Meisterbetrieb

Ihre Dachdeckerei in Ihrer Nähe

wünscht Ihnen fröhliche  
Weihnachten, einen guten  
Rutsch und ein gesundes  
erfolgreiches neues Jahr



**Sven Möller** • Dachdeckermeister

Blaue Pforte 1 • 24802 Emkendorf  
Tel. 0 4330/994244 • Fax 04330/994245

# Aus der Schulchronik

## Teil 146 - 1883

Ns.: 13 Schüler-Bibliothek-Bücher neu eingebunden – à 3 Pfg = 3,90 M laut quittirten Rechnung bezahlt am 9. Juli 1883.

Am 11., 12. und 13. Juli Regen, Sonnenschein und Wind.

Am 14. dito. Gewitter ohne Regen.

Am 15. dito, dito, Regenschauer, Sonnenschein.

Vom 16. bis zum 20. incl. abwechselnd Sonnenschein, Wind, Sturm, bezogene Luft, Wärme, kalte Luft, Regen.

Am 20. Juli wegen der Wahl eines Reichstagsabgeordneten frei.

Am eben gedachten Tage waren

1. Wahlvorsteher, Herr Verw. Boldt, Kronsburg

2. Wahlvorsteher, Lehrer Hensen, Bredenbek

3. Scheiber, Hufner Rehder, daselbst

4. Beisitzer: Müller Krey, dito

5. dito: Hufner H. Wulf, dito

6. dito: Maurermstr. Röschmann, dito

Von 80 wahlberechtigten Stimmen wurden abgegeben: 59 dito.

Von diesen 59 Stimmen waren gefallen:

1. auf Professor Dr. Hänel in Kiel 9 St

2. auf Graf Reventlow in Preetz 50 St

(7. Wahlkreis Nr. 42) im Ganzen 59 St

(7. Wahlkreis Nr. 27) Groß Nordsee

Prof. Dr. Hänel in Kiel 35 St

Graf Reventlow in Preetz 22 St

im Ganzen 57 St

(7. Wahlkreis Nr. 41) Kluvensiek

Prof. Dr. Hänel in Kiel 34 St

Graf Reventlow in Preetz 27 St

im Ganzen 61 St

(7. Wahlkreis Nr. 59) Osterrade

Prof. Dr. Hänel in Kiel 12 St

Graf Reventlow in Preetz 4 St

im Ganzen 16 St

zusammen 193 St

davon:

Prof. Dr. Hänel in Kiel 90 St

Graf Reventlow in Preetz 103 St

im Ganzen 193 St

Am 23. Juli inspicierte Herr Pastor Tietgens die hiesige Schule, nachmittags.

An demselben Nachmittage, also zur selben Stunde, erhielt der hiesige Lehrer, Schreiber dieses, Besuch von dem Herrn Hauptlehrer Kloppenburg aus Kiel und von einem Herrn Inspector der Lebensversicherung aus Hamburg.

Ns.: Am 24. Juli v. nachmittags 2 Uhr an fand die Vaccination der Kinder hieselbst statt. Um 6 Uhr abends erhielten wir sehr starken durchdringenden Gewitterregen.

Am 27. Juli regnete es von nachmittags 4 bis 12 Uhr nachts. Am 28. ebenfalls Regen. Am 29., 30. gutes, sonniges, warmes Wetter. Am 31. Nachschau der vaccinierten Kinder. Am 31. Regenwetter. Am 31. Roggen gemäht (Regenwetter). Am 3t. August begannen die Ferien.

In der Stichwahl fielen am 3. August

auf Professor Dr. Hänel in Kiel 18 St

auf Schneider Stephan Heinzel, Kiel, 2 St

zusammen 20 St

Am 5. August, nachmittags, sollte Vogel-schießen und Topfschlagen stattfinden, weil es aber von 2 bis 6 Uhr abends fortwährend stark regnete, wie im vorigen Jahr am 30. Juli, mußten die Gewinne verlost werden.

An dem Feste beteiligten sich 70 Kinder à Kind f. 50 Pf. Herr Gutsbesitzer Dohrn a. Kronsburg spendete den 70 Kindern Punsch und Heißewecken. Halb 11 Uhr abends war das Fest beendet.

Ns.: Am 5. August d. J. erhielt die Schule eine Fahne aus eigenen Mitteln angeschafft für 3 M 70 Pf.

In der Nacht v. 6 auf den 7. sowie am 7. August Regen.

Der Roggen auf der Brückenkoppel (hinter dem Armenhause, 149 Hock' oder 172 Garben) ist, weil er wegen des andauernden Regenwetters nicht trocken einzuheimsen war, an Hr. Gastwirth Nehlsen hieselbst, für 50 Mark am 8t. August verkauft worden. Derselbe wurde erst am 10t. August nachgehöriger Bearbeitung bei Regenwetter eingefahren.

Ns.: Am 19. August war in Bovenau Generalkirchen- und Schulvisitation. Der Gottesdienst begann 9 Uhr mit dem Gesange: Nr. 108. Hierauf folgte das Altargebet. Nach dem Hauptgesange: Nr. 577, 1-6; hielt Hr. Pastor Tietgens über den Text Ebräer 12, 1 u. 2, eine kurze, erbauliche Predigt.

Fortsetzung folgt

## Termine

27.12. Erster Ferientag

**2007**

08.01. Letzter Ferientag

19.01. Tannenbaumabfuhr, Festplatz am Sportplatz

21.01. Neujahrsempfang der Gemeinde, 11 Uhr, Gasthof Krey – nur auf Einladung –

03.02. AWO-Kinderfasching, Gasthof Krey

03.02. SSV-Skat & Knobeln, 20 Uhr, Sportlerhütte

11.02. AWO-Seniorennachmittag

22.02. Gemeindevertretersitzung, Gasthof Krey

24.02. SSV-Kniffeln, 20 Uhr, Sportlerhütte

30.03. AWO-Jahreshauptversammlung, Gasthof Krey

## Kleinanzeige

### Zu verkaufen:

**Hutschenreuther Kaffeeservice** für 12 Personen (alt), elfenbein mit goldenen und blauem Rand, zwei Tortenplatten und eine Teekanne. Vhb 400 €

**12 Platzteller und Serviettenringe.** Chrom mit goldfarbenem Messingrand. Vhb 80 €

**Teeservice** für 6 Personen und **Stövchen.** Vhb 50 €. **Tel. 04334-189660**

**Ärztlicher Notdienst: ► 018 05-11 92 92 ◀**

**„Wer rechnet,  
kauft  
immer günstig  
bei EDEKA  
ein!“**



**E** **aktiv markt**  
**Peter Marten**

EDEKA

24796 Bredenbek - Telefon 189321